#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

138 (21.5.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Rt. 138. Erftes Blatt.

Mittwoch ven 21. Mai

#### Befanntmachung.

Dr. 11716. Die Balbzustände in ben Gebirgsgegenben bes Landes betreffend.

Un die Gemeinderathe ber Lanborte des Begirts.

Behufs Ermöglichung einer von Großb. Minifterium bes Innern angeordneten ftatiftischen Busammenftellung folder Bobenflachen ober Gelande, beren Anpflanzung ober Bieberanpflanzung als Balb ober beren beschränktere Bepflanzung mit Geholz im öffentlichen Interesse geboten erscheinen tonnte, werben bie Gemeinberathe beauftragt, binnen möglichft furger Frift nach borberiger genauer Erhebung nach unten folgenbem Schema anber anjugeben, welche ber barin bezeichneten Gelanbe fich in ihren Gemarkungen berfinben.

Chiffre V. G. abzugeben.  Sillitter. 311 vermitethen.  3.2. Spilasfiraße 48 fit has 2. Sund ein köten möblittes Limmer, auf die Straße gesend, an einer kyliden Vern zu vermiethen.	Treppe bod, lit ein 3u simmistes eine fichende Bot 1. ein Schiffer und Beiferfeitung, billt ich beiegen merven	nen 3-4 Staimers	freben im Gi, ber Rörperschaften Stiftungen,	then deed the	Sichere Anhalts puntte aur Bestimmung bes Flächen gehalts. Sp. 1 liegen vor für eine Fläche von
I. Bewaldete Flächen, welche nicht unter forst polizeilicher Aussicht stehen:  a. Allmendwaldungen und Waibewaldungen b. Reut: und Hadwaldungen  II. Waidstächen  III. Waidstächen, die absoluten Waldboden haben ober ertraglos sind, ober es voraussichtlich werden, wenn sie längere Zeit im tahlen Zusstande bleiben.  (Bon der Fläche Ziff. III. Sp. 1 waren früher nachweisbar bestockt, wurden aber in den leisten 50 Jahren und zwar im Jahr 18 wieder abgeholzt.)	item 5. Otte bei a cine tobet in cine tobet in geler, Holgien in centre Belgier in gelegen in centre bei gegeben Barrere in gugebör auf 23 in an abi obunden det gine Berbend det gine Berbend det gine Berbend det gine fortillen Rugebör in 1. Sieres im 1. Siede	id Schoonzweichka ge auf 19. Blai zu	A. Berbergar Beiten Sakietin Tingber Seiten Tobink, Ge Delten Tobink, Ge Tokink Tobink Tobink Tokink Tobink Tobink Tokink Tobink Tobink Tokink Tobink Tobink Tokink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink Tobink	SCUI COCCUIT STATE BOTH OF STATE OF STA	A H %-  Notice of the state of

folde burd Schatung ju ermitteln, welche burch bie Gemeinberathe, etwa unter Beigug mit ben Ortsverhaltniffen befondere bertrauter fachberftanbiger Berfonen vorzunehmen mare.

Bu Spalte 2 ift beizufugen, inwieweit bie betreffenben Gelanbeflachen burch ben Allmenbgenuß ber Burger in Anspruch genommen finb, ob ben Genugberechtigten nur bas Recht ber Baibe ober auch ein holgbezug ober bie landwirthichaftliche Benütjung bes Gelanbes juftebt. Rarleruhe, ben 16. Mai 1879. Großh. Bezirksamt.

Eichborn.

Befanntmachung.

Rr. 24980. Es wurde biefer Tage im Orte Graben ein Thalerftud, Preußischen Gepräges, mit ber Jahreszahl 1867 ausgegeben, welches burd Beichheit und Biegfamkeit ber Maffe, fettiges Anfühlen, stumpfes Gepräge und geringere helle bes Klanges, fic als unacht kundgibt. Dies wirb jur Barnung befannt gemacht.

Rarlerube, ben 12. Mai 1879. Arbeiterinnen

unianciono Duciam.

Großb. Amtsgericht. 8.2. Babringerft msft D, im Gettenbatt im Ur 26 Meter Ortbeiter mit barauf flebenbem veriftedigen Wohnbaufe mit Scheuer, Siaf-

Befanntmachung. Die planmäßige Berloofung ber 4%igen frabtifden Barttal-Obligationen finbet am

Freitag ben 23. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

im Meinen Rathbausfaal babier öffentlich flatt. Rarlerube, ben 19. Dai 1879.

Stadtrath.

Soumader.

für bas Aleibermachen sowie Lebrmadchen sofort eintreien: Karlöhrage 40, harterre.

Der verstorbene Kausmann Shriftian Niempp hier hat unserer Stiftung burch letztwillige Berfügung die Summe von 100 fl. = 171 M. 43 Pf. jugewendet, was wir dankend jum ehrenden Andenken an den Bohlthäter biermit veröffentlichen.

Rarlsrube, den 19. Mai 1879.

Der Berwaltungsrath der Karl-Friedrichs, Leopolds und Sophien-Stiftung.

In Bertretung: F. Szuhanh.

### Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

2.2. Die Bertheilung ber Diplome und Preise an die zur Belohnung angemelbeten Dienfiboten wird am Geburtstage ber höchsteligen Fran Großberzogin Sophie von Baden, ber erften hohen Brotectorin des Bereins,

Wiftwoch den 21. Mai, Nachmittags 3 Uhr, im großen Rathbaussaale stattsinden, wowon wir die Dienstboten, anstatt besonderer Ansage, hiers durch in Kenntniß seizen.
Bir laben zu bieser Feler die Mitglieder, sowie alle Freunde des Bereins ergebenst ein, indem eine zahlreiche Theilnahme daran, sowohl von Seiten der Herschaften als auch der Diensiboten, zur Forderung der Zweiens böchst wunschenswerth ist. Der Berwaltungsrath.

#### Großh. Babische Staats= Eisenbahnen.

bnboffirage 40 til auf ben 23.

esonnungen zu vermiethen.

2.1. Höherer Anordnung gemäß wird der dies-jährige Grasertrag einer Wiefe dei Gottesau Wontag den 26. d. W., Bormittags 8 Uhr, auf dem Blage selbst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, ben 19. Mai 1879. Der Großh. Begirtsbahningenieur.

#### Herrschaftswohnung zu vermiethen.

— Ettlingerstraße 15 ist auf 23. Juli d. J. die Bel-Etage mit 7 sehr geräumigen Zimmern, wobei 1 Salon mit Balson, Küche, Keller, 2 tapezirten Mansarben, Kammer u. s. w., schöne Stallung für 3 Bsetbe und Dienerzimmer, zu vermiethen. Die Wohnung ist gegenüber dem Sallenwälden, sehr schon gelegen. Käheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stod.

urg.

tatt.

Bersteigerung

3.3. Mittwoch den 21. Mai er., Bormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, verseigere ich im Auftrage im Saale zum goldenen Kopf, Spitalftraße 49:

2 vollständige Betten, 3 Kanadees, 1 ovalen Lisch, 1 Kassen, einige Ethble und Tische, verschies dene Mobel und verschiedenen Sausrath, 12 nene Wiener Kassemaschinen von 4—12 Tassen, 10 getragene Herren-Anzüge, Hosen, Köde, Kinderkleider, verschiedene Frauenkleider, 80 Flaschen Liqueur, Anis, Psessermünz, Rum, Arac 2c., 3 Regulateure;

ferner:
1 große Baribie seine Stidereien, Borhänge, Manschetten, Kragen, Chemisetten 20., 130 Ellen hänsenes Luch,
2 Fauteuils, 1 Amerikanerstuhl, 1 Wirthstisch, 2 Banke, 1 Gaslüstre, 4 Stüd Hausleinen, 2 umb ben aus ber letzten Berfteigerung übrig gebliebenen Rest von

Cigarren Gebitadaran bei de dia Bugdlag

woju Liebhaber höflichft einlabet

B. Rogmann, Auftionator.

NB. Die herren Raucher mache ich auf bie gut abgelagerte Cigarren, welche außerft billig an-

Fahrnifversteigerung.

2.2. Wittwoch den 21. d. M., Rach mittags
2 Uhr anfangend, werden im Auftrag Luisenfitage 46 nachbezeichnete Fabrnisse wegen beionberer Berbältnisse öffentlich versteigert:
3 Deckbetten, 6 Kissen, Frauens und Mannsfleider, Beißzeug aller Art, 1 Ehissoniere, 4
Laschenubren, 2 Spiegel, 1 Commode, 1 Basichtisch, 1 Nachtisch, 1 compl. Bett und 1 Kanapee,
1 Regelspiel, sowie 50 Paar Damenkibsiiesel,
wom höslichst einsadet

3. F. Meuert, Auftionator.

Fahrniß-Versteigerung. Mittwoch den 21. Mai, Morgens 9 Ubr fangend und Rach mittags 2 Uhr, versteigere unitrag folgende Gegenftande:

Ehiffonnieres, Kanapees, vollftändige Betten, Kommoden, Lische, Wasche und Pseilerkommoden, Rachtlische, Stühle, Nähmaschinen, seine Oelbil-der, Wanduhren, Operngunker, Bogelhecken, Näh-tische, Waschtlische, Weißzeug, Herrenkragen, Heis-belbeergeist und verschiedenen Hausrath:

Ruppurrerftraße 17,

parterre.

Stuielingen. Berfteigerungs-Anfündigung.

Die zwischen Bader Jatob Drollinger und beisen Rindern Jatob, Gottfried, Bil-belm, Karoline, Samuel und Spriftoph Drollinger von Knielingen in Gemeinschaft borbandene Hofraithe wird auf beren An-

Mittwoch den 28. Mai I. M., früh 8 Uhr, in bem Rathhause ju Anielingen einer öffentlichen Berfteigerung ausgeset, wobei ber Buschlag ersfolgt, wenn ber Schahungspreis ober mehr ge-

ten wird.

2.18.:Nr. 12.

7 Ar 26 Meter Ortsetter mit barauf stehendem zweisiöckigen Wohnhause mit Scheuer, Stallung und Garten, neben Ernst Hauer und Kannenwirth Wilhelm Appenzeller. Schätzungspreis.

Mühlburg, den 12. Mai 1879.

Großt. Notar:
Wathos.

Bohnungen 311 vermiethen.
3.2. Bahnhofstraße 40 ist auf den 23. Juli der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, 2 Kellern und Antheil an der Wasschlie, an eine ordnungsstebende Familie zu vermiethen. Das Rähere zu erfragen varierre.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, God: und Wasserleitung 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Es können jeht schon 2 Zimmer abzegeben werden.

4.4. Ertlingerstraße 15, gegenüber dem Gallenwäldeben, ist im 1. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Ingehor, Gas- und Wassserleitung, auf 23. Juli zu vermiethen.

an vermiethen.

3.2. Fasanenstraße 2 ist eine bubide Bobnung im untern Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherammer, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres wielbst im Laben.

\* Kronenstraße 31 ist im 2. Stod eine schöne Bohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Altov, Kuche mit Wasserleitung und Entwässern, Speicher, Tammer, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu ver-miethen. Räheres im Laben.

Allberes Ettlingerftrage 17 un 2.

— Langestraße 54, in ber Rabe bes Martts plages, ift die Bel-Stage, bestehend aus 7 Ihmmern, 2 Dachtammern; Ruche und Reller, sowie allen Bequemlicheiten, auf 23. Juli ober 1. September ju bermietben.

Bangeftraße 69, eine Treppe boch, ift eine Bobnung von 3-4 Bimmern ju bermiethen.

3.3. Luifenftraße 29 ift eine freundliche Wob-wung, bestebend in 3 Zimmern, Kide, Reller und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, billig au bernietben und kann sogleich bezogen werben.

nu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Räberes varterre.

\*2.3. Marienstraße 16 ist im 3. Stod des Borderhauses wegen Bersehung eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Reller, Holzstall, Magds und Schwarzwaschkanmer, Wasser inn Gasleitung auf 19. Mai zu vermiethen. Zu erstragen im ersten Stod.

Rühp purrerstraße 5 ist eine mit Glasabsschließ, Gass und Wasserleitung versehene Varterreswohnung von 3 Zimmern nehst Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im ansiogenden Edsbause parterre.

hause parterre.

\* Schuße nitraße 24 ist im Borberhaus ber 3. Stod mit Glasabschluß, bestebend aus 4 Zimmern mit Mansarbe und allem sonstigen Zugebör, auf 23. Juli zu vermiethen. Räheres im 1. Stod.

3.1. Schiltenftraße 59 ift im 3. Stod eine icone Wohnung mit Glasabidluß, Gas- und Bafferleitung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manfarben und Keller sowie Ambeil an ber Basch:

Manjarben und Keller sowie Ampell an ber Abagu-füche, auf 23. Jult zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

8.7. Spitalftraße 25, Ede ber Kronenstraße, sind 2 Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung 2c. sogleich ober auf 23. Juli zu bermiethen. Das Nähere zu erfragen baselbst im

2. Stod linke.

\*3.2. Walbbornstraße 12 ift eine hübsche Parterrewohnung, bestebend in 4 Zimmern, Kiche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, sogleich ober auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2.

\*3.1. Beftenbftraße 47 ift bie Bel-Ctage mit 8 Binmern megen Berfening ju bermiethen.

3.2. Zährin gerftraße 10, im Seitenbau im 3. Stod, ift eine Wohnung von 3 Zimmern, Rüche, Reller, Antheil am Bajdhaus und Trocknipeicher wegen Bensehung sofort ober auf ben 23. Juli zu bermiethen. Zu erfragen baselbst im 2. Stod.

Leopoldsstraße 25 iff auf 28. Juli eine eles gante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 3 Kellerabtveitungen, Antbeil am Babezimmer, der Waschiche und dem Trockenspeicher zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie Gaslampen in den Zimmern.

4.3. Eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Allov, Ruche mit Bafferleitung, Speicherkammer, Holgremise und Keller, ift auf 23. Juli zu vermiethen. Naberes zu erfahren Spitalstraße 38 (Snitelblad) im Coben

\*3.2. Auf 23. Juli ift eine Bohnung zu ber-miethen, bestehend aus 3 auf die Straße gebenden Zimmern, Kiche mit Bafferleitung, Keller, Man-farbe, Speicher und Antheil an ber Waschüche.

— Eine hübsche Wohnung im hinterhaus, be-fiebend aus 4 Zimmern, Kliche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Just zu vermiethen. Näheres Hirschitraße 35 parteree.

Walbstraße 62 ist auf 23. Juli eine Woh-nung von 5 Zimmern, 2 Kammern, 1 Küche, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Wasch-füche und dem Trockenspeider zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas und Wasserleifung, sowie Gaslampen in den Zim-mern.

— Auf 23. Juli ift im westlichen Stabttheil in febr guter Lage eine schöne Bel-Etage mit Balton, bestebend in 8 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermiethen. Raberes Bismartstraße 45.

Wohnungs:Gesuch.

2.2. Im westlichen Stadttheil wird eine elegante Wohnung von 10—12 Zimmeru (wenn folche geräumig würden auch weniger genügen) nehft Inbehör auf Julis oder Oktoberquartal zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man bis läugsens Freitag Abend im Rontor des Tagblattes unter Chisfre V. G. abzugeben.

3immer zu vermiethen.
\*3.2. Spitalfiraße 46 ist im 2. Stod ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliben herrn zu vermiethen.

4.4. Kronenstraße 51 ift im 4. Stod ein gut möblirtes Zimmer auf ben 1. Juni zu bermietben.

\* In Mitte ber Stadt ift ein schones, großes Bimmer, auf die Straße gebend, sogfeich ober auf ben 1. Juni zu vermiethen. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

\*2.1. Babringerftraße 34, 4. Stod, wird auf ben 1. Juni ein möblirtes Bimmer an einen foliden herrn zu vermiethen gefucht.

\* Leopoldestrage 3 ift im 3. Stod fogleich ober fpater ein möblirtes, auf bie Strafe gebenbes Bimmer an einen ober zwei herren gu vermiethen.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Juli an einen ober amei jungere Schüler, welche in gute elterliche Pflege aufgenommen au werden wünschen, mit ganzer Penfion febr billig zu vermiethen. Zu exfragen im Kontor des Tageblattes.

Mite Walbstraße 39 ift im 2. Stod ein gut möblirfes Zimmer, auf die Straße gebend, für 16-Mart mit Bedienung jogleich zu bermiethen.

Amalienbad Durlach.

\*2.1. Einige bubid moblirte Bimmer find fogleich ober auf ben 1. Junt ju vermiethen. Reigende: Musficht, gefunde Lage.

Gin geräumiger Keller, febr geeignet für Wirthe und Weinhandler, ift fosgleich zu bermiethen: Spitalftraße 36. 4.3.

Arbeiterinnen für bas Rleibermachen fowie Lehrmabchen fonnen fofort eintreten: Rarleftrage 40, parterre.

Etelle: Gefuch.

ein junges, braves Mädden, welches noch nie gebient hat und das Kleibermachen, Weißnähen und Bügeln kann, jucht auf nächftes Liel eine gute. Stelle. Abreifen bittet man im Kontor des Tagsblattes abzugeben.

Befdaftigungs: Gefud. \* Eine gelibte Kleibermacherin empfiehlt fich gur Anfertigung von Damen- und Kindertoftumen in und auger bem Saufe. Bu erfragen Stephaniensfraße 47.

Werkaufsanzeigen. in 6 Zimmern, Alfov, Küche mit Wasserleitung, Speicherfammer, Holarensie und Keller, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu ersabren Spitalssirvaße 36 (Spitalplat) im Laben.

\*2.2. Zu verfausen sind unter Sarantie sür veren.

Süte: complete Betten, alles sehr dauerhaft gearsteitet, von 50 M. an, mit Febernbetten zu 90 M., Chissonnieres zu 36 M., große Kommoben, Küchenstein Zuchen in 4 geräumigen Zimmern, l Alfov, Küche mit Wasserleitung, Mansarbe, Speicherfammer, 2 Kellern und Antheil an der Wasschüche, auf 23. Juli oder früher zu vermiethen. Kähres parterre.

\*3.2. Auf 23. Juli ist eine Wohnung zu versäschen Leichen Leichen, Lapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Michen, bestehend aus 3 auf die Straße gebenden Zauf-Gefuch. Zauf-Gefuch. Gine Sisbad. Wanne wird zu faufen ges Käheres Marienstraße 26, parterre.

Gine Sisbad. Wanne wird zu faufen ges Jucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblaites gefälligst abzugeben.

chaus, be-ierleitung, ermiethen.

e Bob= Küche, Wasch= niethen. 18= und

ttheil in Balfon, gehör, zu

unter n. in icon in einen

großes ch ober igen im auf ben foliben

benbes tiethen.

gleich izende

önnen noch nähen gute Lag:

eren. M.,

per

ge :

ein gut niethen.

ner ist chüler, nen au billig Tags in gut für 16

1b 8

rd eine immern veniger der Of. efällige Freitag

gur en in nien=

6.4.

Begen Aufgabe meines Geschäfts vertaufe ich meine sammtliche Negativ. Platten, worunter sich werthvolle Portrait : Aufnahmen bervorragender Bersönlichkeiten besinden. Bis auf Beiteres wers ben jedoch Nachbestellungen von mir entgegenge-nommen. Achtungsvollst Ad. Uëtz, Amalienstraße 26, 2. Stod Gin Saus, westlich ber Karl-Friedrichsstraße gelegen, burchaus solid gebaut, 8—15 Zimmer und die sonstigen Ersorbernisse enthaltend, das zum Bewohnen für eine Familie eingerichtet ist, oder ohne zu große Umänderungen sich dazu einrichten läßt,

Für Photographen!

wird fofort ober fpater 3u taufen

aerucit. Angebote mit genauer Angabe von Kaufpreis, Anzahl ver Zimmer n. f. w. wollen unter ... I Sauskauf betr. an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Unterhandler verbeten. 22.

— Ankauf von getragenen Kleibern, Schuben, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Golb und Silber fo-wie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stoc. J. Axtmanu.

— Fir Biegenfellchen von guter Baare were ben die höchsten Preisen bezahlt bei Em. Salomon, Spitalftraße 23 neben bem Gafthaus jum Lanum.

Alte Acten, Gefdaftsbuderu. Briefe

Unterrichts: Unerbieten.

— Eine Dame, Frangöfin, welche lange Jabre Gouvernante in Baris war, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache gegen billiges Honorar. Abresse beliebe man im Kontor bes Tagblattes ju erfragen.

Brivat=Bekanntmachungen.

\*3,2. Ginen bochfeinen, gelben Java-Raffee, früher Dt. 1.50, empfehle beute bas Bfund ju

C. Emil Rupp, Ablerftraße 40.

Vin de Table en Bouteilles

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement

pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance. A. Hirschmann,

49 Stephanienstrasse 49. Billige und gute Weine! Wegen Rellerraumung bertaufe ich reine Weine in Fagigen von 20 Liter

an, accisfrei in's Sans geliefert: 1877er . . 35 Pf. per Liter 1878et ... 45

1876er ... 50 " " " 1876er . . 60

Hermann Dilger, Balbstraße 5.

Feigen Raffee,

achten Salgburger, von Andr. Sofer, empfiehlt und bringt in empfehlenbe Grinne rung unter Garantie von reinem Fabrifat

Marl Malzacher,

proviforisch im Engl. Sof, Langeftr. 76, Gingang Rarl-Friedrichftrage.

\*3.2. 02 Mineralwaffer.

Mechtes Emfer, Selterfer, Carlsbaber, Betersthaler, Rippolbsauer, Bichn (grande grille), Wildunger, Friedrichshaller, Diener, Saibschüßer, Marienbader + Brunnen, Ra-toczy, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets acht empsiehlt

August Loich, Walbstrafe.

Kräuterfase,

frifche Genbung, eingetroffen. August Lösch, Waldstraße.

Gelchafts-Erönnung. 43. 3ch mache hiermit einem geehrten Bublitum bie ergebene Anzeige, baß ich am biefigen Plate, Langeftraße 60, gegenüber ber fleinen Kirche, ein fleischwaarengeschäft eröffnet habe und empfehle gur geneigten Ab-

dunide and befonbers machen toir 

Sammtliche Binterschinken wurden hier mikroffopisch un: terfucht und mit einer Plombe versehen, auf welcher die Be-Karlsruhe" zu lesen ist. Karlsruhe" zu lesen ist. Karlsruhe, den 15. Mai 1879.

Achtungsvoll Jacob Fath.

Bang'iches Geinndheits-Bier-Malzextract, Rranfen und Genefenden arztlich empfohlen, ftets in frifcher Füllung vorrathig bei

Friedrich Maisch, Ludwigsplat 57.

Mecht orientalisches Rosenöl,

bireft bezogen, feinfte Gerailwaare in fleinen, reich vergolbeten turfifden Prafent-flacons mit Seibenftoff: Etnis für bie elegante Belt; à Flacon M. 3.—, sowie

acht prientalifche Extraits d'odeurs und acht orientalifdes Rosenhaaröl

fuperfein in eleganten Flacons und Cartons;

Th. Brugier, Balbftrage 10.

ist heute und morgen geschnitten und un-angemacht per Pfund zu 40 Pf. zu haben, was empfehlend anzeigt 2.1. 2. Ch. Haffner, Ablerstraße 13. in Mühlburg: bet Ed. Gimbel. 5.2. 3.2. Grabam:Mebl

(aum Baden von Grabam-Brob) verfenbet, jeboch nicht unter 50 Bfund, die Runfimuble von Dore-fuß & Gie. in Ettlingen. 3.3.

Cigarren,

Sollander und Samburger Fabritat, in vorzüglicher Gute, empfiehlt ju Fabritpreifen

Leop. Mirsten, 69 neue Balbftrage, 2. Stod.

Japanel. Export-Cigarren einer neuen, sehr beliebten Marte, per 100 Stüd Act. 5, Mt. 7, Mt. 8,50 und Mt. 10,50, per 10 Stüd 60 Pf., 80 Pf., Mt. 1 und Mt. 1.20, sowie

einer neuen Sorte importirter türkicher Cigarretten per Baquet von 20 Stüd 50 Pf., 80 Pf. und Wif. 1. Alleiniges Depot für Karlsruhe bei D. Steindeelber, Langestraße 104.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Belgwert, Wollwaaren, Teppichen 20 20. empfiehlt bie

Material= und Farbwaarenhandlung von **218. L. Schwaab,** 20.8. Amalienstraße 19.



Brenzuacher Mutterlange in Fagden von 18-30 kg find wieber eingetroffen und empfiehlt bie

Material und Farbwaarenhandlung W. L. Schwaab,

Umalienftrage 19.

Meht perfifches insetten Pulver

gur ficheren Bertilgung ber Bangen, Flobe, Schwaben, Schaben, Mot-ten, Ameifen zc. bei Th. Brugier, Balbftraße 10.

Tilber:Putz:Teife

um Reinigen und Bugen bon filbernen und ber-Marmor ic. ic. gang besonders ju empfehlen, ba fie das ju puhende Metall resp. Glas u. s. w. weber angreift, noch eine Schramme auf demselben berursacht.

Bu haben bei

Karl Malzacher, probiforifd im Engl. Sof, Langeftraße 76, Eingang Rarl-Friedrichftraße. Taufende von Anerfennungen

und Dantbarfeiten beweifen bie fojortige Birts famteit bes

Asthma-Papiers von Apothefer B. Fiebag in Suttentag. Ber Brief M. 1,70 — nur allein acht bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 3.3

# Fußbodenlack

Rautschucklack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodentvichfe,

fowie fammtliche Materialien bie: ju empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

bestes und bewährtes Mattens und Maus.
gift. Rur Nagethieren schädlich.
3n 1/1, Büchsen à 3 M. 1/1, à 75 Pf. Bu.
haben bei Th. Bengier, Waldstraße 10.

# Wollene Bettdecken

in neuesten Mustern, sowie einfach roth und weiß, desgleichen für

# Kinderbetten:

Biqué-, Tricot- und Multon-Deffen,

Widel- und Wagenbeden empfiehlt ju den billigften Preifen in beften Qualitaten

N. L. Homburger, Langeftraße 211.



Margos.

Leinwand allen Breiten und Qualitäten

Shirtings Baumwolltücher. Piques. Baumwollstoffe.

Tafelzeug jeder Art. Handtücher.

Taschentücher.

Manschetten, Knöpfe, Cravatten.

Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.

Otto Himmelheber, Wäschefabrik, Langestrasse 171.

6.5. Ettlingers und Stader Shirting, Baumwolltuch, Madapplam und Eretonne empfiehlt bet Abnabme von gaugen und halben Sinden ju Fabrifpreifen Custav Oberst,
Ede ber Langens und Lammftrage.

Hemden-Einsätze, Shirtings, Baumwolltuch und Leinen,

Taschentücher zu Fabrikpreisen, ausserst billig,

Kragen, Manschetten, Cravatten und Slipse,

Damenkragen,

Damen - und Kinderschürzen, Fertige Hemden und Leibwäsche

für Damen und Herren 3.1. in solider und reeller Waare zu billigen Preisen empfiehlt

August Schulz. Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Für Berren- und Rnabenanguge empfehlen wir in größter Musmahl und gu billigen Preifen :

#### rein wollene Buckskin Refte.

bon 1 bis 6 Meter.

Gang befonbers machen wir barauf aufmertfam, baf bies Refte neuefter Mufter find, welche fich burch folibe Qualitat auszeichnen.

### Gebrüder Hirsch,

Langestraße 104, 3.1. Gingang herrenftrage.

Gine Barthie

vertaufen wir, um rafc bamit zu räumen, außerordentlich billig.

Geichwister Oppenheimer, 52 Langeftraße 52.

Die Tuchfahrif von Gebrüder Dold in Billingen i. Baben liefert für kommente Safton:

1. Commerkoff für lieberzieder und unzüge, 130—135 cm. breit, 31 6, 7, 81, und O Marf;

2. balbichwere Buckskin 130—135 cm. breit, in eleganica Delfins, 31 81, und 91, Warf;

3. feines dwaarse Beinreiedere u. Nocktuch, 130—135 cm. breit, a Ar & bis M. 12 ber Meder.

Coon die villighten der ermähnten Sorten genigen allen Ausfordenungskoffes. Für Leute, deren Keibungen große Stropagen aushalten miffen, für Leute, deren Keibungen große Stropagen aushalten miffen, konnen

sinen 4. nniere grauen **Willeartuche**, 125 – 140 cm. breit, a 5, 4 bis 8 Mart icht geung empfehlen werden. Das allerbauerbaltelle unferet ganzen Production ist 127 cm. recites breit, graues Beinkleibertuch a M. 7 und 127 – 140 cm. recites Someizer eilengrauer Beinkleibertuch an 7 – 8½, Wart. Diese Stoffe eignen sich vortressitio zu ganzen Kniggen und berhan bas Anglene eines dibschen bunteln Buckstens. Kulter werben francs bersandt und nicht convenirende Etosfe tungetaussch.

Durch besonders vortheilhafte Gintaufe find wir in ber Lage, eine Parthie

### Kinder-Schurzen außergewöhnlich billig gu ver- taufen.

Geschw. Oppenheimer.

52 Langestraße 52.

Gine Barthie Strumpflangen verfaufe ich, um bamit ju raumen, ju berabgefesten Breifen.

Friedrich Story, Langeftraße 58.

Meparaturen an Uhren seber Art werden siets prompt und billig besorgt in der Uhrenhandlung von Rarl Week,

Langestraße 148.



mit neu construirtem, sehr prak-tischem Chaisendach sind eingetroffen und empfiehlt billigst

Wm. Kölitz,

Langestrasse 147.

48 Langestrasse 48, empfiehlt

Sparkochherde. beste Construction, von M. 24 bis M. 100:

ferner zu bedeutend ermässigten Preisen: Kochgeschirre, emaillirt u. verzinnt,

Helzwaaren aller Art, Tischbestecke, Wassereimer, Wasserkannen,

Giesskannen,

lackirte u. verzinnte Blechwaaren. Complette Kücheneinrichtungen

inclusive Sparkechherd

Waller-Eimer.

fein und dauerhaft lacfirte. find in größter Auswahl wieber eingetroffen

> . Göttle, Langestraße 150.

\*3.2. Aussiebende Forderungen übernimmt zum Einzug auf gutlichem und gerichtlichen Wege und sichert billige und reelle Bedienung zu das Geschäfts.Büreau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

beffe Qualität, & 2 M. ber Flaiche ift fortwährenb gu haben bei 213. Pallmer, Karlsftraße 21, Cisgarrenlaben.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

# Allgond Stochher Denglist

rfanfe

setzten

billig

ef.

ffen

9

I. Bender, Wilhelmefirage 2, großes Lager von allen Großen, felbfiverfer, figte, unter Garantie ju berabgefetten Preifen.

### Das Tabaksmonopol

von ehemals; geitgemäßer Wiß, gebrudt, per Eremplar 16 Pf. bei L. Ch. Haffner, 3.3. Ablerstraße 13. Wiederverkäuser erhalten bedeutenden Rabatt.

# Blühende Rosen

in großer Auswahl empfiehlt 4.3. Ch. Wilser, Gde ber Erbpringen- und Rarleftrage.

Mis vorzägliches Nahrungsmittel für Sänglinge empfiehlt die Milchfur-anstalt von A. Birkenmeier ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene Wisch und liefert dieselbe auf Berlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegsstraße 172, und Kronenstraße 58 eine Frenze hoch.

ftraße 58, eine Treppe hoch.

Schwetsinger Spargeln, \*4.3. febr billig, gut und frisch. find zu baben. sowie Kopffalat, Erbsen, Gelberüben, Bohnen, Lissaboner Kartoffeln, Sauerfraut und Rüben auf dem Martte und Schwanenstraße 17 bei Frau Bublinger.

# Ropffalat,

vorzüglich zarte Sorte, täglich frisch bei Ch. Wilser,

Erte ber Erbpringen= und Karlsftrage.

gur Anlage, wie gur Unterhaltung werben billigft übernommen von

Ch. F. Wilser jun., Garinerei : neue Friebhofftraße, Laben : Langeftraße 14 b.

Marten bes Lebensbeburfnigvereins werben an Zahlung genommen.

# Stadtgarten.

Rugelhupf, Rartoffelbrod und Rahmfaffee, mas empfehlenb anzeigt

C. Sollenweger. Ebenbafelbft werben auch einige Anshilfstell. ner und Relluerinnen gefucht.

# Brauerei Bischoff

im neuen Saale. Beute Mittwoch ben 21. Mai:

# Concert

ber befannten Tonfunftlergefellicaft im Bereine bes Opernfangers herrn Bernipa. Anfang 8 Uhr.

# Alpenclub.

Ausflug am Donnerftag ben 22. Mai. Abfahrt 7 15 nach Baben - Gaisbach - Streitmannefopfe - Sanb - Bühlerthal.

# Zinscoupons per 1. Juni n. 1. Juli d. J. werben ichon jest an unferer Raffe eingelost.

Straus & Cie.

vorzüglichen Stoff, & Flasche 16 95., empfiehlt

V. Dillenberger, Spitalstraße 7.



Indwig Ochi. Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 116.

# Schweizer, Langestraße 110,

eine Parthie Kleiderstoffe à 50 Pf. per Meter, à 60 Pf. " à 85 Pf. " Isidor Schweizer, Langestraße 110.

# Hemden nach Maass!

Garantie für gutes Sitzen und vorzügliche Arbeit. Vorräthige Herrenhemden mit guten leinenen Einsätzen per Stück 2.80, Hemden-Einsätze, gestickt 60 Pf., aus Shirting per Stück -.20, Gestrickte Socken, weiss und farbig per Paar -.50, Herrenkragen, leinen 30 Pf., Manschetten per Paar -.25, Filet-, Crèpe- und Gaze-Jacken zu billigsten Preisen

empfiehlt

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

# Weiße Gardinen u. Vorhänge

12/4 breitem Tull, geftictt . . . . . . von Mart 1.20—2.00, 0.90 - 1.50, 0.70 - 1.50,brochirtem Zwirn und Mull fiell, 10,50 0.50 0.90, 1118 al fleinen Borhängen . "
per alte Gue empfiehtt in großartiger Musterauswahl 0.20 - 1.20

Oscar Beier aus Planen i. S., 4 Mitterftraße 4, gunachft bem Birtel.

### Das Schuh- und Stiefellager von Karl Külom, im ili usldatid 26 Kronenstraffe 26,

empfiehlt für jebige Jahreszeit fein reichhaltiges Lager in Berren=, Damen= und Kinderstiefeln in allen Lebersorten und Zeug in guter, felbftverfertigter Baare gu außerft billigen Breifen.

NB. Reparaturen werben gut und billig beforgt.

# Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfiehlt ihr Lager aller Arten Möbel sowohl in einfachen als auch in reichen Formen.

Dobel, Labeneinrichtungen zc. werben nach bagu angefertigten ober erhaltenen Beichnungen rafch und folib bei Berechnung billigfter Preife ausgeführt.



In Sonnenschirmen n. En-tout-cas empfiehlt das Reneste in größter Auswahl gu ben billigften Breifen

> 2. Müller, Shirmfabrifant, Serrenftraße 20.

NB. Chirme werben neu überzogen und reparirt.



Schuhlager.

6.6. Für jetige Gaifon empfehle mein großes Schuhlager für Herren, Damen und Rinder in anerkannt fo: liber Baare und vorzüglicher Façon gu außerft billigen Breifen. Reparaturen beforge prompt.



W. Kölitz, Langestraße 147.

Asphalt: und Dachpappe:Geschäft

Hch. Kreutz & Cie. in **Wiesbaden**, **Crenznach** und **Karlsruhe**. Wir empfehlen uns zur Aussührung in allen möglichen Asphaltarbeiten: Trottsirs, Thorfahreten, Kellern, Baschilden, Stallungen, Küchen, Baberäumen, Corriboren, Fabriköben, Brauereien Betrons, Kirchen, Kegelbahnen z. mit Anwendung von bestiem untürzlichen Asphalt unter mehrjähriger Garantie. — Bestellungen sur Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Büreau, Bahnhofftraße 10, und bei herrn Hoftwagner Kautt. Baldbornstraße 14, abzugeben.

Giferne Gartenmöbel in größter Auswahl, Klappstühle, dauerhaft gearbeitet, a M. 3 per Strick empfiehlt

J. Marum, Langestraße 48.

Fenerversicherung.

Bum Abidluffe von Fahrniß: und Gebaudefunftel Berfiche rungen empfiehlt fic

ber Agent ber "North British & Mercantile" Fener-Berficherungs-Actien-Gefellichaft

Hermann Zorn, Balbhornftrage 47.

aus dem Schiff

in guter Qualitat empfehle billigft.

hilipp Vomberg,

Lintenheimerftrage 15. Geft. Auftrage nehmen auch entgegen:

herr Ferd. Strauf, Langeftrage 151. Chr. Grimm, Langestraße 36.

Nächster Tage trifft eine Schiffslabung prima Ruhrkohlen für mich in Marau ein, und empfehle ich folde gu billigften Breifen.

Holz- und Rohlengeschäft v. Steffelin,

Bahnhofftraße 44 u. 46.

Il de a

Stahlbad zum Angarten.

2.1. Dem verehrlichen Bublitum biene gur Rachricht, bag meine Babanftalt jeben Tag von Morgens fruh bis gur einbrechenden Dunkelheit geöffnet ist. Zu beren Benützung labet Stadtgarten. Bon Morgens bis Abends. Eintritis-preis für Nichtabonnenten 20 Bf., für Kinder 10 Bf.

höflichst ein

Allgemeine Volks: Bibliothek.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch ben 21. Mai. Theater in Baden. 3phigenie auf Zauris. Schauspiel in 5 Atten von Gothe. Anfang 1/27 Uhr.

5 Alten von Göthe. Anfang ½7 Uhr.
Donnerstag den 22. Mai. II. Onart. 72.
Abonnementsvorstellung. Die Fran ohne
Geist. Lustspiel in 4 Alten von Hugo Bürger. Ansang ½7 Uhr.
Freitag den 23. Mai. II. Onartal. 73.
Abonnementsvorstellung. Ein Blatt Papier. Lustspiel in 3 Alten nach dem Französischen von Th. Gaßmann. Ansang ½7 Uhr.
Sonntag den 25. Mai. II. Onartal. 75.
Abonnements Borstellung. Maurer und
Echlosser. Komische Oper in 3 Alten von
Anber. Ansang ½7 Uhr.

2Bitterungsbenbachtungen

18. Mai	Thermometer	Barometer		Stub	Bitterung	
6 U. Morg. 12 " Mitt. 6 " Abbs. 19. Mai	‡ 15+	27*	9"	D# 3	NO STREET, SQUARE,	
6 11. Morg. 2 . Mitt. 6 . Abbs.	+ 18 + 14	27* 27* 27*	6 5" 7" 7"	Südweft	umwölft e hell	

#### Karlsruher Wochenschau.

Rarlsruher Wochenschau.
Großb. Kunsithalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Borm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den obern Räumen: 41 Blatt Phothographten nach Original Gemälden aus der Sollerie zu Madrid. — 10 Blatt Studienköpfe (in Pastell), von Pofmaler Größle in Mänchen. — 46 Blatt Rupferstiche nach Original gemälden von Reynolds.
Runstverein in der Großb. Kunsthalle (unterer Gorridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Borm. 10—1 Uhr und Rachm. 2 die 4 Uhr. Eintritispreis 20 Btenntge sur Richtmitsglieder. — Ren ausgestellt:
140. Studien von ber Arbiera und vom Lago Maggiore, von A. von Baldendurg.
141. Berschiedene Andacht, von I. Grund in Baden.
142. Unliedsame Uedertraschung, von Demselden.
143. Bier kleine Delbildchen (die vier Jahreszeiten), von Sophie les in Karlsruhe.
144. Hüns Copien nach älteren Meistern, von C. Brünner in Karlsruhe.
145. Wondlandschaft, von B. Lichtenbeld in München.
146. Weitv aus Bolen, von Duaglio in München.
147. Müble und Nuine in Sädiftend, von C. Bauer in München.

140. Melle und Kuine in Sädlitrol, von C. Bauer in Münden.

148. Barthie bei Reitberg, von L. Slell in Ränden.

149. Barthie an der Bürm, von Demfelben.

151. 3 Oelbilochen (männl. Bortraits), von L. Bags ner, Pohmaler.

152. Abendhimmung an der Rüfte von Rügen, von Eug. Bracht in Karlsruhe.

158. Stranblandichaft auf Rügen, von Demfelben.

151. Auf der Klucht, von Demfelben.

155. Bernsicht auf den Bilfen und Ammersee in Obersbayer, von Fris Kolloss in Karlsruhe.

156. Markgraf Ludwig von Baden deim Entsatz von Wien. Schize zu einem Denkmal in Bronce, von K. Ginisher in Karlsruhe.

157. Landschaft (Composition), von August Hörter in Karlsruhe (bleibt nur Sonntag und Rittwoch ausgestellt).

158. Schottischer Gebirgssee, von A. v. Medel in Karlsruhe.

Ansftellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Borm. 11—12 Uhr und Rachm. 2—4 Uhr, an Werftagen Borm. 10—12 Uhr und Rachm.

-4 Uhr. Sroft. Naturalientabinet. Scoffnet Conntag und Mittwod von 11-1 und 2-4 libr.

Großb. Alterthumer-Sammlung, Ethuogra-vhifche Sammlung, Waffenkammer. Ge-öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Rach-mittags von 2—4 Uhr.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Dentler'iden hofbuchbandlung, redigirt unter Berantwortlichkeit von B. Ruller, in Karlsenbe.